

Chartering an Aircraft?

Was Sie wissen sollten, bevor Sie ein Flugzeug chartern

Ein Flugzeugcharter ist eine sichere, zeitsparende und komfortable Möglichkeit des Reisens für Privatpersonen und Firmen.



Written By: Scott Liston
ARGUS Executive Vice President
February 14, 2011

In der Folge stellen wir Ihnen vier wichtige Aspekte vor, die Sie bedenken sollten, bevor Sie ein Flugzeug mieten.

Ein Flugzeugcharter ist immer dann von Vorteil, wenn die Reiseanforderungen sehr individuell und anspruchsvoll sind. Etliche Strecken werden von Airlines entweder nur mit mühsamen Umsteigen, oder überhaupt nicht bedient. Vielleicht gibt es einen passenden Linienflug, die angebotenen Flugzeiten passen jedoch nicht zu Ihren Vorhaben? Möglicherweise möchten Sie aus Sicherheitswägungen genau wissen, wer mit Ihnen an Bord ist? Es gibt viele Gründe ein Flugzeug zu chartern. Einige wichtige Punkte gilt es jedoch zu bedenken, bevor Sie einen Chartervertrag unterschreiben. Der folgende Leitfaden zum Flugzeugcharter erhebt nicht den Anspruch alle Aspekte in diesem Zusammenhang berücksichtigt zu haben. Im besten Falle hilft er Ihnen jedoch, die richtigen Fragen zu stellen damit Ihr Charterflug optimal verläuft.

1 Sicherheit

Dies ist natürlich die wichtigste Frage „rund ums Fliegen“. Ihre persönliche Sicherheit muss zu jedem Zeitpunkt garantiert sein. Obwohl die jeweiligen Luftfahrtbehörden ihre Fluggesellschaften zu genau geregelten Sicherheitsanforderungen verpflichten, können sich diese von Land zu Land unterscheiden. Es ist ratsam, die geregelten Sicherheitsbestimmungen lediglich als Minimalanforderung zu betrachten. Was können Sie darüber hinaus selbst in Erfahrung bringen?

- Den Nachweis, dass sowohl Fluggesellschaft, als auch Crew - über alle notwendigen Lizenzen für die kommerzielle Luftfahrt verfügen.
- Unfall und Beschädigungshistorie des jeweiligen Flugzeuges der Luftfahrtgesellschaft. Wo wird das Flugzeug in welchen Zyklen gewartet?
- Ist die Bordelektronik auf dem neuesten Stand – wie sieht es mit der Sicherheitsausstattung im Flugzeug aus? Während der letzten Jahre wurden wesentliche Neuerungen im Bereich der Flugzeugausstattung entwickelt, um Unfällen vorzubeugen.
- Für welche Ereignisse und in welcher Höhe sind Passagiere versichert? Welche Schäden werden von den Versicherungen abgedeckt?



2 Der Flugbetrieb

Weltweit können hunderte verschiedene Flugzeugmodelle gemietet werden. Jeder Flugzeugtyp wird zu einem bestimmten Zweck konstruiert. Dieser richtet sich nach Anforderungen an die Reichweite, Kabinengröße, Geschwindigkeit, Gepäcklademöglichkeit und vieler weiterer Vorgaben. Welches Flugzeug ist das richtige für Sie? Stellen Sie Fragen:

- Kann das von Ihnen vorgesehene Flugzeug an den Zielflughäfen starten und landen?
- Ist die Kabine geeignet für Ihre Passagieranzahl?
- Verfügt das Flugzeug über ausreichend Reichweite, um Ihren Flug ohne Auftanken durchführen zu können? Falls nicht, welche Alternativen hat Ihr Broker oder die Fluggesellschaft angeboten?
- Ist das Flugzeug gemäß Ihren Wünschen ausgestattet? Können Sie Filme sehen – gibt es ein Satellitentelefon – verfügt es über Internetanschluss – gibt es eine Toilette?
- Wie sind die Flugeigenschaften des Flugzeugs bei schlechtem Wetter?



3 Vertragsangelegenheiten - Zahlung

Ein gesamtes Flugzeug zu mieten unterscheidet sich fundamental von einer Ticketbuchung bei einer Fluggesellschaft, wie wir sie alle kennen. Fluggesellschaften im Bereich des sogenannten Bedarfsflugverkehrs funktionieren ähnlich wie Taxiunternehmen. Deshalb ist in dieser Sparte auch hin- und wieder von „Flugtaxis“, „Lufttaxis“, oder „Airtaxis“ die Rede. Sie zahlen die tatsächliche Inanspruchnahme des Flugzeuges. Entscheidender Kostenfaktor ist der jeweilige Preis/pro Stunde des entsprechenden Flugzeuges. Hinzu kommen variable Kosten, wie beispielsweise Start-/Landegebühren und eventuelle Übernachtungskosten der Crew. Da Flugroute und Daten Ihres Chartervorhabens in aller Regel vor Vertragsabschluss bekannt sein sollten, bestehen Sie gegenüber ihrem Broker oder der Fluggesellschaft auf einen Gesamtpreis der alle Kosten

berücksichtigt. Es gibt nur sehr wenige Kosten, die nicht vor Abflug bekannt sind. Dies betreffen im Winter - eventuell anfallende Enteiskosten und natürlich kurzfristige Änderungen der Flugroute. In den U.S.A. ist es üblich alle Kosten eines Charterfluges einzeln auszuweisen. In Europa erhalten Sie einen Gesamtpreis, in welchem bereits alle Kosten enthalten sind. Er besteht aus:

- Dem Produkt aus Flugstunden und Preis/pro Stunde des jeweiligen Flugzeuges.
- Flughafenengebühren: Start/Landung: Diese sind von Flughafen zu Flughafen unterschiedlich. Rechnen Sie mit Kosten von ca. EUR 500 bis EUR 800 pro Start/Landung. Einige Flughäfen sind wesentlich teurer, beispielsweise Moskau und London City.
- Eurocontrol Gebühren
- Crewkosten bei eventuellen Übernachtungen: Diese Kosten betragen in der Regel pro Crewmitglied zwischen EUR 400 bis EUR 600 pro Tag. Es gibt jedoch teurere Orte, wie beispielsweise Moskau oder London. In diesen Städten werden die Kosten höher sein.
- Flugzeug-Parkgebühren.
- Mehrwertsteuer für Inlandsflüge. Flüge in das Ausland sind Mehrwertsteuerfrei.
- Catering Kosten



4 *Brauchen Sie Unterstützung?*

Falls Sie nicht sehr erfahren sind, wenn es darum geht Flugzeuge zu mieten, sollten Sie in Betracht ziehen, sich professionell beraten zu lassen. Ein guter Broker wird in Ihrem Interesse alle vorher beschriebenen Aspekte berücksichtigen. Die Provision eines Brokers wird entweder auf den Charterpreis aufgeschlagen, oder er wird den Charter zu besseren Konditionen als ein Endkunde buchen können.

Sie sollten einen Broker mit erstklassigem Ruf und ausreichend Erfahrung wählen.

Ein guter Broker kennt den Markt und wird für Sie zu bevorzugten Bedingungen buchen können. Dies ist möglich, da er einerseits Stundenpakete erwirbt und dadurch Rabatte erhält, oder aber die jeweiligen Luftfahrtgesellschaften häufig bucht und dadurch Sonderpreise erhält. Die Branche der Flugzeugvermittler (Broker) ist nicht reguliert. Entsprechend vorsichtig sollten Sie sein, wem Sie Ihr Vertrauen schenken. Da in der Geschäftsfliegerei Vorkasse üblich ist, sollten Sie lediglich mit erstklassigen Adressen arbeiten. Stellen Sie Fragen: Über wieviele Jahre Erfahrung verfügt der Broker? Hat er eine Büroadresse? Wie ist die Rechtsform des Brokerunternehmens? Welchen persönlichen Eindruck haben Sie von der Kommunikation mit Ihrem Broker? Prüfen Sie das Impressum.

Es gibt Unternehmen die darauf spezialisiert sind Fluggesellschaften zu bewerten. Eine derartige „Ratingagentur“ ist beispielsweise ARGUS International, Inc. Mit Sitz in den U.S.A. Amerikanische Fluggesellschaften sind es gewohnt, dass ihre Kunden nach diesen Ratings fragen.



Immer mehr europäische Fluggesellschaften gehen nun ebenfalls dazu über, ihre Flugzeuge, die Crews und ihre internen Abläufe bewerten zu lassen. ARGUS unterhält ein eigenes System, namens CHEQ (Charter Evaluation and Qualification) um diese Prüfungen durchzuführen. Fluggesellschaften sind verpflichtet sämtliche Schäden und Unfälle der Flugzeuge und Piloten zu protokollieren. ARGUS vergleicht die Sicherheitshistorie einer Fluggesellschaft mit dem Bezugswert der Sicherheitshistorie des Gesamtmarktes der Fluggesellschaften in diesem Bereich. Fluggesellschaften, welche die gleiche oder eine gar bessere Sicherheitshistorie als ihre Mitkonkurrenten aufweisen, erhalten das ARGUS Gold Rating. ARGUS Gold bewertete Fluggesellschaften, die sich darüber hinaus einer ausführlichen Gesamtprüfung vor Ort unterziehen und alle Anforderungen bestehen, können die höchste Auszeichnung, die von unabhängiger Dritter Stelle vergeben wird – das ARGUS Platinum Rating verliehen bekommen. Mehr Informationen über das CHEQ System erhalten Sie unter www.argus.aero



ARGUS International, Inc. (ARGUS) is the industry leader in providing specialized aviation services to companies that manufacture, finance, operate, maintain, and market commercial and business aircraft, as well as providing products and services to end user consumers worldwide. ARGUS is the worldwide leader in performing on-site safety audits for corporate flight departments, charter operators, and commercial airlines. Key services include Charter Evaluation & Qualification (CHEQ) and CHEQPoint, Professional Resources In System Management (PRISM), TRAQpak market intelligence data service, aircraft operating cost reports, market research, and aviation and travel consulting. ARGUS is headquartered in Cincinnati, OH, with additional offices in Denver, CO, Philadelphia, PA, and Columbus, OH.